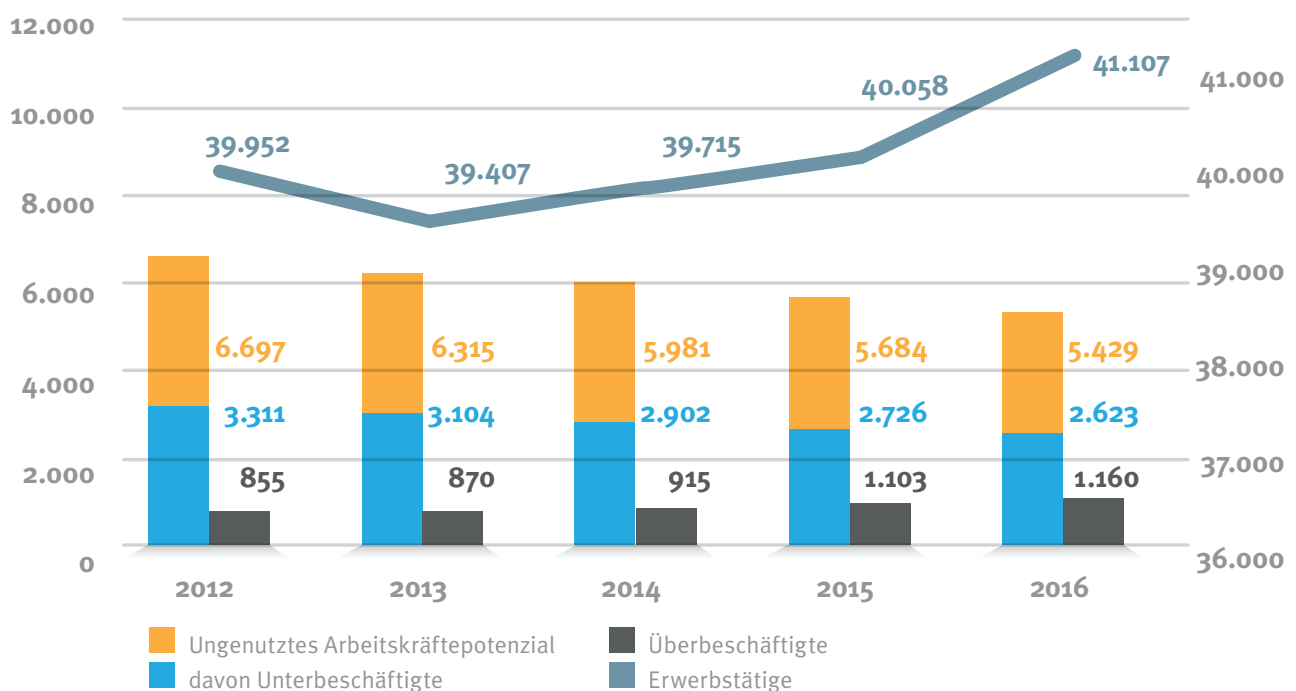


Wahloption auf kürzere Arbeitszeit – gut gegen Fachkräftemangel

Nur mit modernen Arbeitszeiten können Unternehmen Fachkräfte halten und neue gewinnen.

Erwerbstätige und ungenutztes Arbeitskräftepotenzial

in Tausend



Quelle: Statistisches Bundesamt, Arbeitskräfteerhebung, Statistisches Jahrbuch 2017

IG Metall, 11/2017

- Trotz Anstiegs der Erwerbstätigen gibt es in Deutschland ein beträchtliches ungenutztes Arbeitskräftepotenzial. Den größten Anteil stellen die 2,6 Mio. Unterbeschäftigten. Das sind Erwerbstätige, die ihre Arbeitszeit gerne aufstocken würden und auch kurzfristig zur Verfügung stünden. Die Arbeitszeit reduzieren wollen demgegenüber nur 1,2 Mio. sogenannte Überbeschäftigte.
- Weitere ungenutzte Fachkräftepotenziale: Laut IG Metall-Befragung sind fast 25 % der Frauen und 14 % der Männer in der MuE-Industrie unter ihrer Qualifikation beschäftigt. Die Arbeitszeitaufstockung von Frauen in ungewollter Teilzeit brächte bis zu 1,2 Mio. Vollzeitäquivalente. Eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert die Erwerbsbeteiligung von Frauen und bringt dadurch mehr Fachkräfte. Nicht zuletzt: Immer noch finden viele Bewerber keinen Ausbildungsplatz.
- Die Wahloption auf verkürzte Vollzeit macht Unternehmen für Fachkräfte attraktiver. Sie unterstützt die Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben und verhindert durch Gesundheitsförderung, dass Fachkräfte ausfallen. Das Rückkehrrecht führt dazu, dass Fachkräfte nicht in der Teilzeitfalle stecken bleiben.